

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vom der Schlangen In  
Namen von Hans Sachs

Minne 21

Das ain und zwainzigste Minne  
Sint wir Israel durch die wisten gainge  
in mitten wider aysen und Bart  
das er sie aus Egypten hat gefinnet  
wann sie solt ritten ob des herren syne.....j.  
Da sende der herre schlangen vns zu  
die das volck bissen thoren korn syne  
darob vil volcks starbe tot  
das volck sprach aysen wir haben gehendet  
das wir haben wider den herren wyse.....j.

Das glichon wider dich geredt  
bit gar das er die schlangen von vns vunde  
Mose den herren an der sin  
der sin das volck gar sprach zu sin besende  
mache die ein ewig pflanz  
und die auffhang  
zu ein zungen und die gebissen sein  
bald sie sehn die schlangen an  
das leben sin  
da mache Mose die schlangen sie auffringe  
zu ein zungen und was gebissen wan  
von disen schlangen und mi gise mündert  
bald er an las die pflanz fant  
wird er gesim der tot in mi besuont  
in sin der higin auslegung vint vleit.....j.

Das volck Israel dem menscheich geschlecht  
geh auch durch die wisten auf dier Eiden  
Mose bekennen gutes want  
das siner vns dem vns ofi wider sprachen  
und trafen durch die sind gutes gebort.....j.

STER  
ENG